



Neueste Nachrichten

Ausgabe: April

Sonderausgabe

20.04.2017

Historisches Hauzenberg

„Damit nichts vergessen wird“

Eine gemeinsame Veranstaltung des Seniorenbeirats der Stadt Hauzenberg mit dem Granitzentrum.

Hauzenberg.

„Damit nichts vergessen wird“

Ludwig Bauer führte dabei durch das digitale Fotoarchiv von Hauzenberg, das erste in Deutschland. Momentan sind 500 Fotos archiviert. Seit Jahren sammeln und stellen heimatkundlich interessierte Personen historisches Fotomaterial zusammen.

45 Besucher lauschten gespannt seinen Erzählungen und schwelgten dabei selbst in ihrer Vergangenheit.

Wissen der Alten weiterzugeben

„Uns geht es darum, das Wissen der Alten weiterzugeben an die Jugend und damit heimatkundliches Wissen zu sichern und weltweit online bereitzustellen“, sagt Ludwig Bauer vom Granitzentrum, gleichzeitig Vorsitzender des Heimat- und Trachtenvereins Wotzdorf.

Die Personen auf den von Ludwig Bauer ausgewählten Bildern sind, soweit bekannt, mit Namen versehen.

Zielsetzung der Topothek

Zielsetzung der Topothek ist es, das historische Erbe Europas digitalisiert über Web und per App verfügbar zu machen, mit allen Vorteilen, die eine zeitgemäße datenbankgemäße Erfassung bietet: Suche nach Schlagworten, Datum und Verortung.

Fragestellung nach lokalen sowie regionalen Spezifika, wie zum Beispiel:

„Wie hat das Haus Nummer 17 in Wotzdorf vor hundert Jahren ausgesehen?“ sind damit ebenso spontan zu beantworten, wie zum Beispiel die Suche nach dem „Pocher“ oder „Wagner“ in Raßberg.



Der Heimat- und Trachtenverein „Immergrün“ Wotzdorf als Initiator ist über jeden Hinweis zu den Fotos dankbar.

Einige Besucher überreichten Ludwig Bauer alte Bilder um dem Aufruf in der Veranstaltungsanzeige „Wer noch alte Fotos mit Beschreibung daheim hat, kann diese gerne zum Digitalisieren mitbringen“ gerecht zu werden.

Bericht: Seniorenbeirat

Foto: Topothek